

# **Gemeinde Siebeneichen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 11.11.2010; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

#### Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Scharnweber, Inge

Trilk, Heidrun

#### Gemeindevertreter

Bannier, Gerhard

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Trilk, Hans-Heinrich

#### Schriftführerin

Eggert, Heidi

### **Abwesend waren:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.09.2010
- 3) Einwohnerfragestunde

- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2011
- 8) Abschluss von Wegenutzungsverträgen -Strom
- 9) Feuerwehr - Gebührensatzung
- 10) 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung
- 11) Denkmalschutz Fähre Siebeneichen
- 12) Termine 2011
- 13) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Vertretung beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.09.2010

Gegen die Niederschrift vom 16.09.2010 erheben sich keine Einwände.

- 3) Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Weber berichtet:

- Der Gemeindearbeiter Herr Warnemünde ist langfristig erkrankt.
- Der Kronenpflegeschnitt auf dem Dorfplatz ist erfolgt.
- Die Pflanzaktion von jeweils 1.000 Krokus- und Narzissenzwiebeln hat stattgefunden.
- Ein Hinweisschild zur Fähre und zum Sportplatz wurde neu beschafft und angebracht, das bisherige neben dem „Soveneken-Stein“ wurde abgebaut.
- Herr Stember gab den Hinweis, dass der Wallmeister einer Bundeswehreinheit, Bad Oldesloe, die Gemeinde bittet, die dortige Einheit bei Reparaturen an der unteren Kanalstraße im Bereich der Fähre zu benachrichtigen. Für das sogenannte „Sperrbauwerk“ auf dem Grundstück des Wasser- und Schiffsamtes soll bei entsprechender Gelegenheit ein Rückbau erfolgen. Dieses diene dazu, dass die Fähre im Ernstfall nicht mehr nutzbar sein sollte.
- Für die Agrargasanlage ist innerhalb von 2 Monaten von der Gemeinde eine Stellungnahme abzugeben.  
Zunächst soll der Bau- und Wegeausschuss sich dieser Angelegenheit annehmen. Frau Wegner schlägt vor, zunächst ein Teilwasserbeseitigungskonzept für die Agrargasanlage zu beantragen.  
Frau Koch führt aus, dass das mit der Kreisverwaltung abgestimmte Konzept für die Oberflächenentwässerung beim Bau eingehalten wurde. Schlägt einen Ortstermin vor, damit die Gemeindevertretung sich einen Eindruck von den weiteren geplanten Maßnahmen verschaffen kann.
- In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass die wasserrechtliche Er-

laubnis für den BÜchener Weg seit 2000 abgelaufen ist und erneuert werden muss.

- Die Prüfung der vorhandenen Versicherungen der Gemeinde konnte noch nicht abschließend geklärt werden, da durch die Aussage von Herrn Juhl die Versicherungsunternehmen Angebote nur abgeben, wenn auch ein Vertragsabschluss erfolgt.
- Die Lieferung der bestellten 6 digitalen Meldeempfänger wird an den KfV gehen. Dort wird die Einweisung und Abholung durch die Feuerwehren erfolgen.

## 5) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Koch berichtet aus dem **Jugend- Kultur- und Sportausschuss**:

Am 04.10.2010 hat der Ausschuss getagt.  
Folgende Termine wurden abgesprochen:

- 27.11.2010           Weihnachtsbauaufstellung
- 03.12.2010        Seniorenweihnachtsfeier
- 09.01.2011        Neujahrsempfang
- 25.02.2011        Gitarrenabend mit den „Red Bidy“

Die Vorbereitungen laufen für die Veranstaltungen. Für die Seniorenweihnachtsfeier werden noch Kuchen-/Tortenspenden benötigt.

Herr Weber merkt an, dass am 04.12.2010 eine Gruppe aus dem Cantus-Chor in der Kirche singen wird.

Herr Bannier hat aus dem **Finanz- und Werkausschuss** keine neuen Berichte vorzutragen. Herr Peters möchte wissen, ob die neuen Ablesewerte bzw. Abrechnungen der 5. Abrechnungsperiode durch Herrn Juhl geliefert wurden. Herr Weber wird sich hierum kümmern.

Herr Jenner berichtet aus dem **Bau-, Wege- und Umweltausschuss**, dass auch in den Frachtweg zwei Container Recycling-Material eingebracht wurden. Anschließend wurde der Weg gewalzt.

## 6) Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010

Herr Bannier trägt die geänderten Positionen des 1. Nachtrages vor.  
Herr Weber erläutert diese.

Verwaltungshaushalt:

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 werden die bereits entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Siebeneichen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt sind zusätzliche Mittel für die Anschaffung von digitalen Meldeempfängern bereit gestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 und den Nachtragshaushaltsplan mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein:              Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/ folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7)      Haushaltssatzung und -plan 2011

Auch hier werden einzelne Positionen durch Herrn Bannier und Herrn Weber vorge-tragen und erläutert.

Der Haushaltserlass des Innenministeriums für die Aufstellung der Haushalte des Haushaltsjahres 2011 zeigt für das kommende Jahr Mindereinnahmen der Gemeinde aus dem Finanzausgleich auf. So sinken die Garantiebeträge für die allgemeinen Schlüsselzuweisungen von 900 € (2010) auf nunmehr 838 € sowie für die Sonder-schlüsselzuweisungen von 605 € (2010) auf nunmehr 561 €. Trotz einer leicht ge-stiegenen Einwohnerzahl in der Gemeinde Siebeneichen von 270 auf 275 Einwohner werden die Schlüsselzuweisungen im kommenden Jahr um ca. 10.000 € geringer ausfallen. Insgesamt stellt sich jedoch die Finanzkraft im kommenden Jahr ebenfalls geringer dar, dies trifft alle Gemeinden des Amtsbereiches, sodass es unumgänglich ist, die Umlagesätze für die Amtsumlage für das kommende Jahr von 19 auf 21,5 % zu erhöhen.

Die Kreisumlage wird sich nach jetzigem Kenntnisstand nicht verändern.

Auch die Schulumlage wird sich für die Gemeinde Siebeneichen von rd. 39.000 € auf rd. 44.000 € erhöhen. Die Erhöhung ergibt sich allerdings aus erhöhten Schülerbe-förderungskosten, die der Kreis in Zukunft auf die Schulträger abwälzen wird. Dies führt beim Schulverband Büchen zu einer Mehrausgabe von 66.000 €. Weiterhin ha-ben sich die Schülerzahlen der Gemeinde Siebeneichen in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht, sodass sich auch aus dieser Tatsache eine Erhöhung für die Gemeinde ableiten lässt.

Der Verwaltungshaushalt kann im Jahr 2011 insgesamt betrachtet nur durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Die allgemeine Rücklage wird demnach über keine Rücklagemittel mehr verfügen. Im Vermögenshaushalt sind keine investiven Maßnahmen dargestellt, sodass sich dort nur die vorgeschriebenen Darstellungen der Abschreibungen und Tilgungen wiederfinden.

Der Finanzausschuss ist am 09.11.2010 zu einer Vorberatung zusammengekommen und hat den Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung bzw. des Planes besprochen und die Empfehlung ausgesprochen, diese wie vorgelegt zu beschließen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein:              Enthaltung:

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8)      Abschluss von Wegenutzungsverträgen -Strom

Herr Weber erläutert noch einmal kurz die Verträge.

Das Verfahren zur Vergabe neuer Wegenutzungsverträge –Strom- soll nach langer Vorlaufphase nunmehr zum Abschluss gebracht werden. Nachdem bereits im August 2008 durch die GeKom GmbH die Bekanntgabe zur Vergabe neuer Wegenutzungsverträge im Amt Büchen veröffentlicht wurde, haben sich damals neben dem bisherigen Vertragsinhaber, der E.ON Hanse AG, auch die VSG Netz GmbH aus Ratzeburg und die BS / Energy aus Braunschweig beworben. Eine Konkretisierung zur Angebotsabgabe ist jedoch dann nur durch die E.ON - Hanse AG und die VSG Netz GmbH vorgelegt worden. Im weiteren Verlauf des Verfahrens hatten beide verbliebenen Bewerber die Möglichkeit sich den Gemeinden vorzustellen, was auch von beiden Anbietern genutzt wurde. Die Betreuung und Beratung erfolgte während der gesamten Zeit durch die GeKom GmbH aus Reinbek. Mittlerweile liegt seitens der GeKom GmbH eine Empfehlung zum Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages vor. Die Muster sind mit der Empfehlung als Anlage durch die GeKom GmbH vorgelegt worden. Das daraus resultierende Satzungsmuster zum Abschluss des Vertrages mit der E.ON Hanse ist als Anlage beigefügt.

Hinsichtlich des Abschlusses eines Wegenutzungsvertrages gibt es zwei mögliche Varianten. Die erste Variante sieht den normalen eines Wegenutzungsvertrages vor, deren Entwurf in der Rohfassung nunmehr vorliegt. Die zweite Variante sieht den

Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der gleichzeitigen Bildung einer Netzgesellschaft vor.

#### Variante 1: Abschluss neuer Wegenutzungsvertrag

Zunächst waren hierzu durch die Anbieter ziemlich unterschiedliche Vertragsangebote unterbreitet worden, deren Abschluss durch Beratung durch die GeKom nicht empfohlen werden konnte. Im Verlaufe des Verfahrens sind die Angebote beider Anbieter mittlerweile so konkretisiert worden, dass nach Prüfung der GeKom GmbH beide Angebote nahezu identisch zu beurteilen sind. Unterschiede betreffen dabei insbesondere die Punkte, die auf die Unternehmensstruktur der beiden Anbieter zurückzuführen sind. Die materiellen Inhalte sind laut GeKom fast gleich. Die GeKom GmbH hat jedoch darauf hingewiesen, dass vor Abschluss der Verträge eine verbindliche Erklärung der Anbieter zum Abfluss der Gewerbesteuer einzuholen ist. Hierzu sind entsprechende Anschreiben an die Anbieter ergangen. Derzeit sieht es so aus, dass bei beiden Anbietern zwar keine Zweifel an der weiteren Beteiligung an der Gewerbesteuer angebracht sind. Jedoch beschränken sich diese bei der VSG Netz GmbH auf Erträge aus dem Netzbetrieb.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte und der seit Jahrzehnte währenden guten Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse AG bzw. deren Vorgänger wird seitens der Verwaltung der Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der E.ON Hanse AG mit einer Laufzeit von 20 Jahren empfohlen.

#### Variante 2: Abschluss neuer Wegenutzungsverträge unter Bildung einer Netzgesellschaft

Auch in diesem Fall sind von beiden Anbietern konkrete Angebote unterbreitet worden.

Bei der E.ON Hanse AG wird es jedoch dann notwendig sein über den Ankauf von Aktien in die Gesellschaft einzubringen. Dies sollte auch aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Lage der Gemeinden, insbesondere auch der Gemeinde Siebeneichen, ohne zusätzliche Darlehensaufnahme nicht möglich sein. Hierzu wurde jedoch seitens der GeKom die Aussage getroffen, dass die dann Garantiedividende von 5 % nicht die für den Schuldendienst auf zu bringenden Leistungen tragen würde.

Die VSG Netz GmbH hat eine ähnliche Beteiligung angeboten. Hier ist zusätzlich auch das Angebot ergangen, die Eigenanteile der Gemeinde mit zu finanzieren. Jedoch müssen die Gemeinden sich mit einem Haftungskapital von 100.000 € einbringen.

Beide Möglichkeiten stellen für den Großteil der Gemeinden erhebliche finanzielle Probleme dar, die ohne Darlehensaufnahmen nicht möglich sind. Eine Beteiligung an einer Netzgesellschaft erscheint aus Sicht der Verwaltung daher als nicht durchführbar.

Hierüber erfolgt eine eingehende Beratung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages –Strom- mit der **VSG Netz GmbH** auf der Basis des von der GeKom GmbH vorgelegten ausgehandelten Vertragsmusters.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein:                      Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9)            Feuerwehr - Gebührensatzung

Herr Weber erläutert kurz den Entwurf der angepassten Gebührensatzung der Feuerwehr vom 02.11.2010.

Die Neufassung wurde aufgrund des aktuellen Gebührenrechts nach dem Brandschutzrecht angepasst.

Hierüber erfolgt eine kurze Aussprache.

**Beschluss:**

Die angepasste Gebührensatzung der Feuerwehr wird in der Form des vorliegenden Entwurfes vom 02.11.2010 beschlossen.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein:                      Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10)            6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung

Aufgrund der Gebührenkalkulation der Fa. Treukom wurde eine Gebühr von 2,81 € je Kubikmeter Abwasser errechnet (siehe GV vom 16.09.2010). Somit muss eine Satzungsänderung erfolgen.

**Beschluss:**



13) Verschiedenes

- Herr Peters weist darauf hin, dass das Licht im Buswartehäuschen defekt ist.
- Ferner müssen die Pflastersteine (vorh. Loch) in der Dorfstraße neu gelegt werden.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Herr Weber schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

.....  
Karl-Heinz Weber  
Vorsitzender

.....  
Heidi Eggert  
Schriftführung